



Montabaur – auf Schritt  
und Tritt mit Satellit.  
Eine GPS-Stadtführung

# Einführung.

## Die GPS-Stadtführung

In dieser GPS-Stadtführung erkunden Sie Montabaur auf eine andere Weise. GPS steht dabei für **G**lobal **P**ositioning **S**ystem und ist ein globales Navigationssatellitensystem zur Positionsbestimmung. Erleben Sie die historischen Plätze der Westerwald-Kreisstadt mittels GPS-Gerät und kommen Sie so der romantischen Innenstadt ein Stückchen näher.

### INFO

Startpunkt der Stadtführung ist das Freizeitgelände „Am Quendelberg“ in der Fröschpfortstraße in Montabaur. Das GPS-Gerät führt Sie von einer Station des Rundgangs zur nächsten. Es nennt die Stationen Wegpunkte.

### HINWEIS

Der Richtungspfeil auf dem GPS-Gerät zeigt nur dann in die richtige Richtung, wenn Sie sich bewegen. Gehen Sie also immer erst ein paar Schritte in eine beliebige Richtung und folgen erst dann dem Pfeil. Im oberen Teil des Displays wird zusätzlich die Entfernung bis zum nächsten Wegpunkt angezeigt. Die Genauigkeit des Gerätes liegt bei 5 - 15 Meter. Sie sollten daher spätestens bei einer angezeigten Entfernung von weniger als 15 Metern die Augen offen halten für das gesuchte Ziel. Dabei helfen Ihnen die Bilder und Tipps auf den folgenden Seiten.

## Stationen und Wege

An jedem Wegpunkt (Etappenziel) müssen Sie eine Frage beantworten, zu der es jeweils 3 vorgegebene Antwortmöglichkeiten gibt. Die richtige Antwort – oftmals helfen Ihnen hier die bronzefarbenen Schilder an Gebäuden weiter – liefert den Namen des nächsten Wegpunktes. Diesen müssen Sie im GPS-Gerät nun anwählen. Wie das geht, ist auf der übernächsten Seite beschrieben.

## Das GPS-Gerät: Ihr Stadtführer

Bevor es nun losgeht, sollten Sie sich mit dem GPS Gerät „Garmin etrex“ vertraut machen. Eine ausführliche Beschreibung der Bedienung finden Sie auf den folgenden Seiten.



# Bedienung.

## GPS-Gerät einschalten und Rallye starten

Für den ersten Wegpunkt brauchen Sie noch keine Frage zu beantworten. Schalten Sie wie unten beschrieben das GPS-Gerät ein und wählen den Wegpunkt „00“ an.

### Schritt 1 Gerät einschalten



### Schritt 2 Menüseite anwählen



### Schritt 3 Wegpunkte anwählen



### Schritt 4 Wegpunkte aufrufen



### Schritt 5 zu gespeicherten Wegpunkten wechseln



### Schritt 6 Wegpunkt „00“ auswählen



### Schritt 7 „GOTO“-Funktion anwählen



### Fertig Gerät zeigt Richtung zum Wegpunkt an



**ACHTUNG:** Der Pfeil zeigt nur zum Ziel, wenn Sie sich bewegen. Also: Immer zuerst ein paar Schritte in eine beliebige Richtung gehen und dann dem Pfeil folgen.

# Bedienung.

## Nächsten Wegpunkt wählen

Wenn Sie sich an den einzelnen Etappenzielen für eine richtige Antwort entschieden haben, wählen Sie den Namen des nächsten Wegpunktes (z. B. „001B“) wie unten beschrieben im GPS-Gerät an.

**Schritt 1**  
Menü anwählen



**Schritt 2**  
Wegpunkte aufrufen



**Schritt 3**  
Wegpunkte anwählen



**Schritt 4**  
zu gespeicherten  
Wegpunkten wechseln



**Schritt 5**  
nächsten Wegpunkt  
auswählen



**Schritt 6**  
gewünschten Wegpunkt  
(z. B. 001B) anwählen



**Schritt 7**  
„GOTO“-Funktion anwählen



**Fertig**  
Gerät zeigt Richtung  
zum Wegpunkt an



**ACHTUNG:** Der Pfeil zeigt nur zum Ziel, wenn Sie sich bewegen. Also: Immer zuerst ein paar Schritte in eine beliebige Richtung gehen und dann dem Pfeil folgen.

## In die Vergangenheit.



1

Die Autobahn nördlich von Montabaur wurde im Dritten Reich als Reichsautobahn Köln-Frankfurt (RAB 31) gebaut. Zum Ende des Zweiten Weltkrieges zerstörten deutsche Militäreinheiten verschiedene Autobahnabschnitte in der Hoffnung, die alliierten Streitkräfte aufhalten zu können. Im März 1945 wurde die Aubachbrücke bei Montabaur gesprengt.

Welche Nummer hat die Bundesautobahn nördlich von Montabaur heute?

A1	1A
A3	1B
A6	1C



2

Der Wolfsturm entstand wahrscheinlich Mitte des 14. Jahrhunderts und ist der größte und auffälligste Turm der alten Stadtbefestigung. Er ist 20 Meter hoch, wurde auf einem Sockel erbaut und ist in zwei Stockwerke unterteilt.

Der Turm diente über viele Jahre auch als Gefängnis. Von 1628-1631 wurden hier Inquisitionsprozesse abgehalten, denen viele Männer, Frauen und Kinder zum Opfer fielen.

Wie wurde der Wolfsturm früher genannt?

evectrus = Der Eiserne	2A
totanias = Der Titan	2B
mekaere = Der Aufpasser	2C

**TIPP:** Bitte beim Überqueren der Straße rechts die Fußgängerampel benutzen.

## Durch steile Gassen.



3

Im 19. Jahrhundert stellten die Schuster den größten Anteil an den heimischen Handwerkern. So kam es zu dem Spitznamen „Schuster“ für die Montabaurer. Der an der

Hausfassade aufgestellte Schusterjunge erinnert an die handwerkliche Tradition, die auch mit dem Schustermarkt in der Innenstadt wieder auflebt.

Mit einer typischen Geste zeigt der Schusterjunge den Bürgern der Stadt, dass sie nicht immer alles so ernst nehmen sollten, was im Rathaus passiert.

Welche Geste macht die Schusterfigur am Konrad-Adenauer-Platz mehrmals täglich in Richtung Rathaus?

- |                          |    |
|--------------------------|----|
| Den Vogel zeigen         | 3A |
| Die Hose herunterziehen  | 3B |
| Die Zunge herausstrecken | 3C |



4

Montabaur wies im 18. Jahrhundert sieben Stadtteile auf: Obere Kirchgasse, Untere Kirchgasse, Markt, Steinweg, Rebstock, Allmannshausen und Horresen.

Lange Jahrhunderte wurde nur vom Rebstock-Viertel geredet. Mit Ende der kurtrierischen Herrschaft über Montabaur wurde das Viertel in einen vorderen und einen hinteren Rebstock-Bereich aufgeteilt – eine Gliederung, die heute noch gültig ist.

Seit wann trägt die Straße „Vorderer Rebstock“ ihren heutigen Namen?

- |      |    |
|------|----|
| 1790 | 4A |
| 1816 | 4B |
| 1943 | 4C |

**TIPP:** Über den Rebstock geht's bergauf zum gelben Schloss.

## Hinter Schlossmauern.



5

Das gelbe Schloss ist das Wahrzeichen der Stadt Montabaur. Seine charakteristische Silhouette und das auffällige Gelb sind weithin sichtbar und bekannt. Im Mittelpunkt der Anlage steht das zweigeschossige Hauptgebäude, das einen fast quadratischen Innenhof umschließt.



6

Schloss Montabaur steht im Eigentum der Akademie Deutscher Genossenschaften ADG, eine der renommiertesten Managementakademien Deutschlands. Neben dem umfangreichen Seminar- und Tagungsgeschäft betreibt sie auf Schloss Montabaur ein Vier-Sterne-Hotel mit 278 Zimmern, 34 Veranstaltungs- und 24 Gruppenräume sowie einem exklusiven Wellness-Bereich. Die jüngste Ergänzung des Schlossareals bildet das Veranstaltungszentrum für bis zu 350 Personen, das mit einer markanten Glaskuppel überdacht ist.

Wie heißt eines der Häuser im Schloss Montabaur?

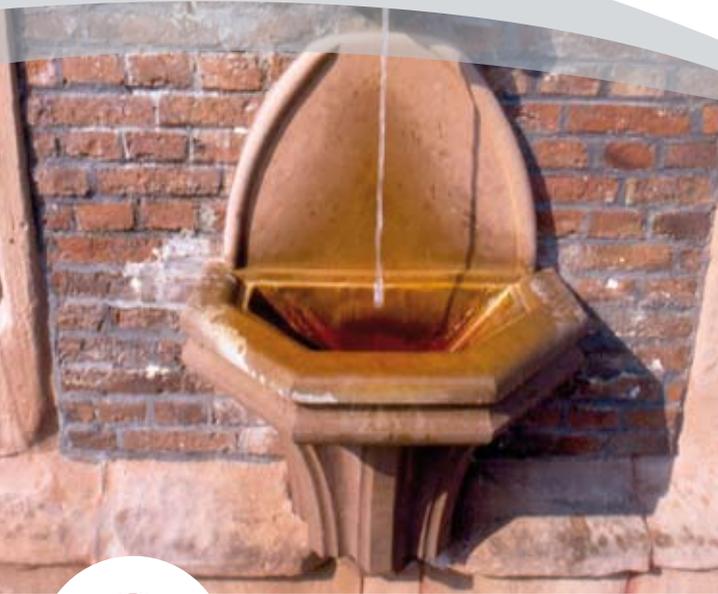
- |          |    |
|----------|----|
| Coblentz | 5A |
| Koblehnz | 5B |
| Coblentz | 5C |

Aus wie vielen Häusern besteht der Gebäudekomplex des Schlosses Montabaur?

- |    |    |
|----|----|
| 7  | 6A |
| 9  | 6B |
| 11 | 6C |

**TIPP:** Durch die Tür, die Treppen hinunter und vorbei am einzigen Weinberg der Stadt ...

## Auf Schusters Rappen.



7

Der Sauerbrunnen an der Vorderfront des historischen Rathauses ist während der Sommermonate in Betrieb und bietet Erfrischung für jedermann. 1989 errichtet, lädt er den Besucher ein, Montabaurer Sauerwasser zu trinken, das mit mehr als 2.000 mg/l Kohlensäure als Mineralwasser eingestuft ist, und tatsächlich säuerlich schmeckt.

Über dem Sauerbrunnen befindet sich ein Symbol für die Gerichtsbarkeit, weil früher im Rathaus Gericht gehalten wurde.

Welches Symbol befindet sich über dem Sauerbrunnen am Rathaus?

Löwenkopf	7A
Bärenkopf	7B
Drachenkopf	7C

**TIPP:** Gehen Sie jetzt schräg gegenüber bergab ...



8

Im Laufe der Jahrhunderte entwickelte sich in Montabaur ein vielfältiges Handels- und Handwerksleben. Nach einer Liste aus dem Jahre 1787 gab es folgende Zünfte: Schuhmacher; Lohgerber; Bäcker; Wollweber; Schneider; Schlosser, Schmiede und Nagelschmiede; Schreiner und Glaser; Zimmerleute, Leyendecker, Maurer und Wagner; Metzger; Leinenweber; Strumpfweber; Hutmacher; Krämergesellschaft.

Welcher Handwerksbetrieb steht zum Wahrzeichen der Stadt Montabaur?

Schuster	8A
Metzger	8B
Bäcker	8C

**TIPP:** Jetzt weiter durch das Gässchen gehen – Achtung: nicht bergab laufen!

## Von Turm zu Turm.



9

Die Türme der Stadtmauer dienten an erster Stelle Verteidigungszwecken, außerdem wurden sie als Wohnung der Torwächter und als Gefängnis benutzt. Doch auch als Schulzimmer konnten sie Verwendung finden.

Die Tore wurden durch Pfortner bewacht, die Pfortengeld, Zoll und andere Abgaben erhoben. Wälle, Gräben und „Gebücker“ (dichtes Gehölz) erschwerten zusätzlich den Zugang zur Stadt.

Schon zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges (1618-1648) waren die Befestigungsanlagen der Stadt Montabaur militärisch ohne Bedeutung. Dennoch hielten sich Mauer, Türme und Wälle bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts.

Wie viele Türme und Tore gab es in Montabaur?

- |    |    |
|----|----|
| 10 | 9A |
| 12 | 9B |
| 15 | 9C |



10

Das Türmchen ist Teil der alten Stadtbefestigung und wurde im Gebücker hinter der Kirche erbaut. Kurios ist, dass es so auf den Fels gebaut ist, dass es ursprünglich um etwa 1,5 Meter über den Steilhang hinaus ragte und so fast über dem Sauertal „schwebte“. Die Dacheindeckung ist typisch für die Region.

1968/69 wurde hier auf Empfehlung ein neues Landratsamt gebaut. Der Gebücker Turm wurde auf Anraten des Landesamtes für Denkmalpflege restauriert und in den modernen Gebäudekomplex architektonisch integriert. Das Großraumbüro hat mittlerweile schon einer weiteren, neueren Bebauung weichen müssen – der Turm aber steht dort, wo er seit Jahrhunderten steht.

Wie ist das Dach des Gebücker Turmes gedeckt?

- |          |     |
|----------|-----|
| Holz     | 10A |
| Schindel | 10B |
| Schiefer | 10C |

**TIPP:** Bitte nicht die Treppe hinunter, sondern den Weg zurück Richtung Kirche bergauf nehmen



11

Südlich der Pfarrkirche St. Peter in Ketten befindet sich ein außergewöhnliches Gebäudeensemble: die Fuhrmannskapelle mit ihren Fachwerkanbauten, auch Präsenzhäuser genannt. In ihnen wohnten einst die Hilfspfarrer der Pfarrkirche St. Peter in Ketten. Das erste Präsenzhaus wurde in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts gebaut. Später entstanden noch zusätzlich im Westen und Osten die Fachwerkanbauten für die Inhaber der zahlreichen anderen Pfarrstellen. Im Jahre 1586 wurde die Anzahl der Pfarrstellen von ursprünglich achtzehn auf vier vermindert und die Wohngebäude der Hilfspfarrer anderweitig genutzt.

Was wurde im Jahre 1702 im Anbau der Fuhrmannskapelle eingerichtet?

- Gedenkplatz 11A
- Knabenschule 11B
- Stadtlädchen 11C

**TIPP:** Es geht links vorbei an der Büste von Joseph Kehrein ...

## Der Fuhrmann und die Kirche.



12

1828 wurde durch den Herzog von Nassau die evangelische Kirchengemeinde in Montabaur anerkannt. Lange Jahre fanden die Gottesdienste in der Schlosskapelle statt.

Unter Pfarrvikar Weckerling wurde im Frühjahr 1874 mit dem Bau der evangelischen Kirche an der Koblenzer Straße begonnen und am 27. Oktober 1875 ist der Sakralbau eingeweiht worden.

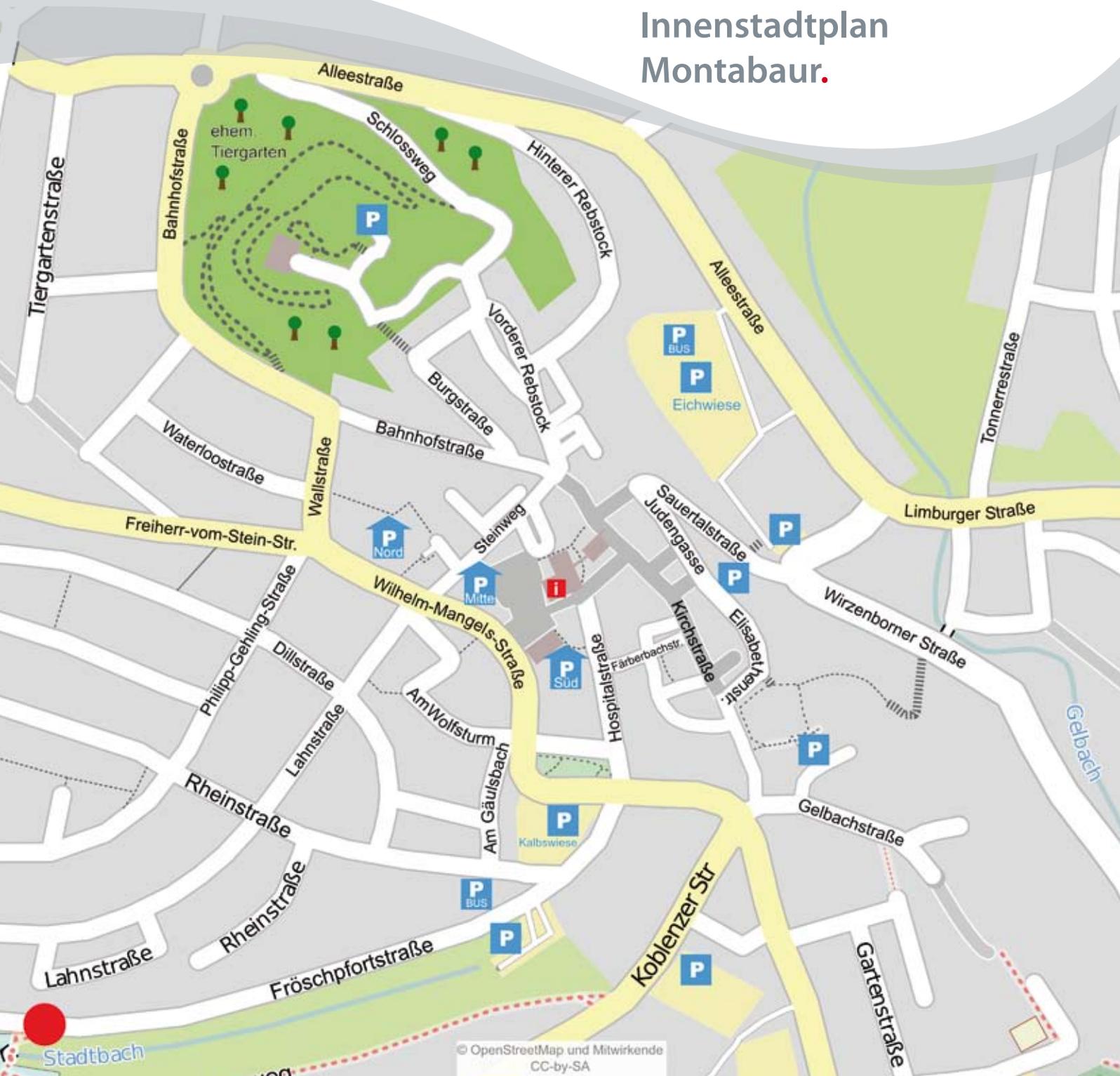
Welchem Apostel ist die evangelische Kirche an der Koblenzer Straße gewidmet?

- Petrus 12A
- Simon 12B
- Paulus 12C

**TIPP:** Gehen Sie zunächst ca. 50 Meter weiter entlang der Straße und überqueren Sie diese (Vorsicht Verkehr!), folgen Sie dann dem Promenadenweg zurück durch den Park bis zum Ausgangspunkt Quendelberg.



# Innenstadtplan Montabaur.





Weitere Informationen erhalten Sie bei der:



Tourist-Information  
Verbandsgemeindeverwaltung  
Montabaur  
Konrad-Adenauer-Platz 8  
56410 Montabaur

Telefon (0 26 02) 126-777  
[tourismus@montabaur.de](mailto:tourismus@montabaur.de)



STADT  
**MONTABAUR**

[www.montabaur.de](http://www.montabaur.de)

**Öffnungszeiten der Tourist-Information:**

**Mai bis September**

Montag - Freitag: 09.00-18.00 Uhr

Samstag: 11.00-13.00 Uhr

**Oktober bis April**

Montag - Mittwoch: 09.00-16.00 Uhr

Donnerstag: 09.00-18.00 Uhr

Freitag: 09.00-15.00 Uhr